

Sitzungsvorlage Gemeinderat

Datum: 18.07.2024

Vorlage Nr.: 2024-029

TOP: 9

Status: Öffentlich

Erweiterung Kindergarten Regenbogenland – Vergabeschluss 3. Ausschreibungspaket

I. Sachverhalt

Am Freitag, 28.06.2024 fand das feierliche Richtfest für den Erweiterungsbau des Gemeindecindergartens statt. Das Projekt liegt weiterhin voll im Zeit- und unter dem Kostenplan. Am 27.06.2024 fand die Submission für das 3. Ausschreibungspaket statt. Für die beiden Gewerke gab es folgende Ergebnisse:

a) Schreinerarbeiten Möblierung

Es wurden fünf Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Leider ging lediglich ein Angebot ein. Die Wertung ergab folgendes Ergebnis:

Nr.	Bieter	Angebotspreis brutto	Vergleich
1.	Schüll Innenausbau GmbH, Neuler	77.603,33 €	100,0 %

Die Firma **Schüll GmbH** ist als leistungsstarke und zuverlässige Unternehmen bekannt. Sie hat kürzlich die Brandschutztür in der Grundschule Schechingen erneuert. Mit der Ausführung sind wir sehr zufrieden.

Die Kostenberechnung belief sich auf 69.603,33 Euro. Die Vergabesumme liegt damit 11,5 Prozent über dem Kostenansatz. Die Verwaltung schlägt trotzdem vor, den Auftrag an die Firma Schüll zu vergeben. Die Überschreitung ist nicht so hoch, dass dies eine Aufhebung der Ausschreibung rechtfertigen würde und selbst im Falle einer Neuausschreibung wäre nicht mit mehr Angeboten und einem wesentlich günstigeren Preis zu rechnen. Die Mehrkosten können durch Minderausgaben in anderen Gewerken ausgeglichen werden.

b) WC-Trennwände

Es wurden fünf Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Alle fünf Firmen haben ein Angebot eingereicht. Die Wertung ergab folgendes Ergebnis:

Nr.	Bieter	Angebotspreis brutto	Vergleich
1.	Meta GmbH & Co.KG, Rengsdorf	5.013,47 €	100,0 %
2.	Bieter 2	5.143,04 €	102,6 %
3.	Bieter 3	5.207,44 €	103,9 %
4.	Bieter 4	6.434,28 €	128,3 %
5.	Bieter 5	7.157,85 €	142,8 %

Die Firma **Meta GmbH & Co.KG** ist als leistungsstarke und zuverlässige Unternehmen bekannt. Die Kostenberechnung belief sich auf 28.437,44 Euro. Die Vergabesumme liegt

damit 16,7 Prozent unter der Kostenberechnung. Die Verwaltung schlägt daher vor, die Vergabe auf das günstigste Angebot mit einer Summe von **5.013,47 Euro** vorzunehmen.

II. Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat stimmt den Vergaben entsprechend dem Vergabevorschlag zu.

III. Anlagen

- Übersicht der bisherigen Vergabeergebnisse